



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Medizinische Fakultät

# Curriculum & Logbuch für das Praktische Jahr

Institut für Allgemeinmedizin



Liebe Studierende,

das Institut für Allgemeinmedizin hat sich das Ziel gesetzt, wieder mehr junge Medizinstudierende für die hausärztliche Tätigkeit zu begeistern. Daher freut es uns besonders, dass Sie sich für ein PJ-Tertial in der Allgemeinmedizin entschieden haben.

Die Allgemeinmedizin bietet Ihnen durch ihr weites Spektrum vielfältige Möglichkeiten.

Ausgewählte Lehrarztpraxen aus Leipzig und Umgebung begleiten Sie dabei in einem persönlichen Lehrverhältnis (1:1 Betreuung) und unterstützen Sie, Ihr medizinisches Wissen im geschützten Rahmen zu erweitern und wichtige Erfahrungen für die spätere Ausübung der ärztlichen Tätigkeit zu sammeln.

Darüber hinaus erleben Sie die Arbeit im Praxisteam über einen längeren Zeitraum und lernen, mit Besonderheiten der Allgemeinmedizin, wie z. B. dem unausgelesenen Patientengut, umzugehen.

Dieses Logbuch soll Ihnen die Orientierung während Ihres Praktischen Jahres erleichtern und Ihnen auch im Hinblick auf Ihr bevorstehendes Examen die nötigen Strukturen in Form von Lernzielen bieten.

Bei Fragen und Problemen stehen Ihnen die Mitarbeitenden des Instituts für Allgemeinmedizin jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg!



Prof. Dr. med. Markus Bleckwenn  
Institutsdirektor



Steffi Hochsieder  
Lehrkoordination

## KONTAKT

Folgende Ansprechpartner:innen des Instituts für Allgemeinmedizin unterstützen Sie während Ihres allgemeinmedizinisches PJ-Tertials:



Antje Rau  
**PJ-Beauftragte**



Sabine Winkler  
**PJ-Organisation**

### Kontaktdaten

Institut für Allgemeinmedizin  
Philipp-Rosenthal-Str. 55, 04103 Leipzig

Telefon: 0341 / 97 15775 oder 0341 / 97 15711

Telefax: 0341 / 97 15719

E-Mail: [pj-allgemeinmedizin@medizin.uni-leipzig](mailto:pj-allgemeinmedizin@medizin.uni-leipzig)

### Sprechzeiten PJ-Organisation

nach telefonischer Vereinbarung

## PJ-LOGBUCH

Im folgenden Abschnitt finden Sie einen **Lernzielkatalog** und ein Dokument zur **Planung der Lerninhalte** für das PJ-Wahltertial in der Allgemeinmedizin.

Das Logbuch ist obligatorischer Bestandteil des PJ-Tertials. Bitte füllen Sie den Lernzielkatalog im Rahmen Ihres Wahltertials vollständig aus. Darüber hinaus dienen die Lernziele zur Planung Ihrer individuellen Lerninhalte. Wir empfehlen Ihnen diese zusammen mit Ihrer:m Lehrärzt:in zu besprechen und sie u.a. für ein regelmäßiges Feedback zu nutzen (siehe Formular *Planung der Lerninhalte*).

Lassen Sie sich das Logbuch am Ende des Wahltertials durch Ihre Lehrärztin bzw. Ihren Lehrarzt bestätigen und bewahren Sie es zum Nachweis Ihrer Leistungen bis zum Abschluss Ihres Studiums auf.

Bitte beachten Sie bezüglich Ihrer Arbeitszeiten/Fehlzeiten die aktuell gültige Fassung der Approbationsordnung.

### Anleitung

Bitte kreuzen Sie an, ob und wie Sie die folgenden Lernziele in Ihrer Praxistätigkeit im Verlauf Ihres Tertials erlebt bzw. ausgeführt haben. Dabei wird wie folgt unterschieden:

demonstriert bekommen	Die zu lernende Kompetenz wurde Ihnen von Ihrer:m Lehrärzt:in gezeigt.
supervidiert ausgeführt	Sie haben die zu lernende Kompetenz unter Anleitung Ihrer Lehrärztin bzw. Ihres Lehrarztes systematisch selbst ausgeführt.
routiniert ausgeführt	Sie haben die zu lernende Kompetenz selbständig und routiniert ausgeführt.
nicht gesehen / gelernt	Sie haben die zu lernende Kompetenz weder gesehen, noch gelernt.

Die Tabelle verwendet folgende Abkürzungen zur besseren Lesbarkeit:

- Pat. = Patient:in bzw. Patient:innen,
- HÄ = Hausärzt:in bzw. Hausärzt:innen.

## LERNZIELKATALOG

Grundlagen				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
grundlegende Aufgaben der primärärztlichen Funktion				
Aufgaben, die der Koordinationsfunktion einer:s HÄ entsprechen				
gesundheitsbildende und -fördernde Beratungen				
Empfehlungen, die der sozialen Integration des:der Pat. dienen				
Aufgaben der familienärztlichen Funktion				
Maßnahmen, die dem Qualitätsmanagement einer Hausarztpraxis dienen				
den Umgang mit Leitlinien und Richtlinien				

Kommunikation und Haltung				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
verschiedene Techniken zur Gesprächsführung				
einen sachlichen, gewissenhaften und aufmerksamen Umgang mit Pat.				
den Aufbau einer stabilen und tragfähigen Arzt-Pat. Beziehung				
die Wahrnehmung des:der Pat. als individuellen Menschen zur gemeinsamen Erarbeitung individueller ...				
die enge Zusammenarbeit in einem Praxisteam				

Anamnese	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...				
die zielgerichtete Anamnese und Verlaufsbefragung				
die erlebte Anamnese als Bestandteil der effizienten Diagnostik				
eine psychosoziale / psychiatrische Anamnese				

Weitere Diagnostik	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich die Durchführung (inkl. Beurteilung der Befunde wie z. B. geläufige Krankheits-bilder / abwendbare gefährliche Verläufe) ...				
der venösen Blutentnahme				
der Blutzuckermessung				
der Urinuntersuchung mittels Streifentest (U-Stix)				
des immunologischen Fäkales-Okkultes-Blut Test (iFOBT)				
des Ruhe-EKG`s				
der Spirometrie-Untersuchung				
einer Kompressionssonographie der Beinvenen				
von Demenz-Screening-Tests (z. B. Uhrentest, Demtec, MMSE)				
einer Depressions-Diagnostik mittels Fragebögen (z.B. HAMD, BDI oder IDS)				
eines Geriatriischen-Assessments				

Therapie				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/gelernt
die grundlegende Wundversorgung und -kontrolle				
verschiedene Injektionstechniken (i.v., s.c., i.m.)				

Akute Beratungsanlässe				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/gelernt
die vollständige Beratung bei den häufigsten akuten Beschwerden in der hausärztlichen Praxis				
die Anamneseerhebung und symptomorientierte Untersuchung bei akuten Beratungsanlässen				
die Stufendiagnostik und Therapie bei häufigen akuten Beratungsanlässen				
das Prinzip des „abwartenden Offenlassens“				
das Erkennen eines „abwendbar gefährlichen Verlaufs“ aus dem unausgelesenen Patientengut und die entsprechenden Maßnahmen				
die Vorbereitung der Erstversorgung bei eventuellen Notfällen				
das Prinzip der „Therapie ohne Diagnose“				

Unspezifische Beschwerden				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/gelernt
die realistische Differentialdiagnostik bei unspezifischen Beschwerden				
die sinnvolle Stufendiagnostik bei unspezifischen Beschwerden				
die Thematisierung und Diskussion von möglichen somatischen oder psychischen Ursachen in Gegenwart des:der Pat.				

<b>Psychische und Psychosomatische Erkrankungen</b>  Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
die Prinzipien der Psychosomatischen Grundversorgung (Erkennen, Behandeln, Überweisen)				
die Berücksichtigung eines fehlenden Krankheitsverständnisses von psychisch erkrankten Pat. in der Arzt-Pat.beziehung				
den adäquaten Umgang mit Psychopharmaka				
die diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei einer depressiven Episode				
die diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei einer Angststörung				
die diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei somatoformen Störungen				
die diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei Suchterkrankungen				
die diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei Anpassungsstörungen				
das Erkennen eines psychischen Ausnahmezustandes (z. B. Suizid-gefährdung) aus dem unausgelesenen Patientengut				
die Wahrnehmung von psych. Ursachen, Begleitumständen (Komorbidität) oder Folgen (somato-psychische Krankheiten) bei körperlichen Beschwerden und die Thematisierung dessen im Pat.gespräch				
die Betreuung von chronisch psychisch kranken Pat.				
die Kooperation mit spezialisierten Berufsgruppen (Ärzt:innen, Therapeut:innen) und Einrichtungen der Selbst- und Laienhilfe				

Langzeitbetreuung von chronisch erkrankten Patienten				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
die Diagnostik und Stufentherapie (Leitlinien) der häufigsten chronischen Erkrankungen				
die Handhabung einer fehlenden bzw. gestörten Therapietreue (Compliance) des:der Pat.				
die für ein Disease-Management-Programm (DMP) erforderliche Anamnese und körperliche Untersuchung				
die kontinuierliche Betreuung (z. B. Therapieplanung) von chronisch erkrankten Pat.				
den Umgang mit der individuellen Lebenssituation und dem sozialen Umfeld eines:einer Pat.				
den Umgang mit Multimorbidität bei geriatrischen Pat.				

Prävention				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
gesundheitsbildende bzw. gesundheitsfördernde Beratungen				
die Beratung bzw. Aufklärung zu den aktuellen Impfeempfehlungen der STIKO				
die gängigen Impftechniken und die Dokumentation dieser in den Impfpass				
die Beratung bzw. Aufklärung zu den von Krankenkassen empfohlenen Vorsorge-untersuchungen				
eine Gesundheitsuntersuchung (GU)				
Ein Hautkrebs-Screening (HKS)				
die strukturierte Untersuchung und präventive Beratung von Kindern und Jugendlichen (z. B. im Rahmen der Jugendgesundheits-, Jugendarbeitsschutzuntersuchung)				
die Einschätzung des Erkrankungsrisikos für Diabetes mellitus Typ II und kardiovaskuläre Erkrankungen mittels Scores (z. B. PROCAM)				

Rehabilitation				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
die Verwendung und Verordnung von Hilfsmitteln				
im Rahmen der allgemeinärztlichen Koordinationsfunktion den Kontakt mit an der Pat.versorgung beteiligten Personengruppen (z. B. ambulante Pflege, Physiotherapie)				
im Rahmen der ambulanten Rehabilitation das Ausfüllen von Heilmittelverordnungen (z. B. Rezept für Physiotherapie)				
die Vorgehensweise bei der stufenweise Wiedereingliederung in das Erwerbsleben einer Pat.				

Haus- und Pflegeheimbesuch				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
das Einschätzen der Dringlichkeit von Haus- und Pflegeheimbesuchen sowie die Indikationen solcher				
das Zusammenstellen einer Hausbesuchstasche				
diagnostische und therapeutische Maßnahmen im häuslichen Setting				
die Beurteilung der häuslichen Versorgung einer:s Pat.				

Organisation und Dokumentation				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
den Umgang mit Praxis-EDV und Krankenakten				
das Ausfüllen von Formularen wie z. B. AU, Rezept, Überweisung oder Einweisung				
die Dokumentation von Beratungsergebnissen, Verlaufskontrollen und ähnlichem				

Grundlagen des Praxismanagements				
Im Laufe des PJ Tertials in der Allgemeinmedizin habe ich ...	demonstriert bekommen	supervidiert ausgeführt	routiniert ausgeführt	nicht gesehen/ gelernt
den Umgang mit ärztlichen Berufsverbänden und Interessensvertretungen (Kassenärztliche Vereinigung, Ärztekammer, DEGAM)				
die strukturierte und ökonomische Führung einer Hausarztpraxis				

**BITTE AUSFÜLLEN!**

Persönliche Daten	
Name Studierende:r:	
Lehrärzt:in/Lehrpraxis:	
Wahlterial	1. Tertial <input type="checkbox"/> 2. Tertial <input type="checkbox"/> 3. Tertial <input type="checkbox"/>
Beginn des PJ-Tertials	
Ende des PJ-Tertials	

Ort / Datum

Ort / Datum

Unterschrift Studierende:r

Unterschrift Lehrärzt:in / Praxisstempel

## PLANUNG DER LERNINHALTE

(Der folgende Abschnitt ist nicht verpflichtend auszufüllen)

Im folgenden Teil können Sie vor Beginn eines jeden Monats jeweils fünf Lernziele eintragen, mit denen Sie sich im Besonderen beschäftigen wollen. Es müssen nicht zwingend für jeden Monat neue Lernziele ausgewählt werden. Es wird jedoch empfohlen, sich mit so vielen Lernzielen wie möglich auseinanderzusetzen.

Lernziele (1. Monat)	Selbsteinschätzung per Schulnote (1-5)	
	Vor Beginn des Monats	Am Ende des Monats

### Feedback durch die:den Lehrärzt:in

Das ist mir an Ihrer Arbeit im 1. Monat positiv aufgefallen:

Daran können Sie noch arbeiten:

Lernziele (2. Monat)	Selbsteinschätzung per Schulnote (1-5)	
	Vor Beginn des Monats	Am Ende des Monats

**Feedback durch die:den Lehrärzt:in**

Das ist mir an Ihrer Arbeit im 2. Monat positiv aufgefallen:

Daran können Sie noch arbeiten:

Lernziele (3. Monat)	Selbsteinschätzung per Schulnote (1-5)	
	Vor Beginn des Monats	Am Ende des Monats

### Feedback durch die:den Lehrärzt:in

Das ist mir an Ihrer Arbeit im 3. Monat positiv aufgefallen:

Daran können Sie noch arbeiten:

Lernziele (4. Monat)	Selbsteinschätzung per Schulnote (1-5)	
	Vor Beginn des Monats	Am Ende des Monats

**Feedback durch die:den Lehrärzt:in**

Das ist mir an Ihrer Arbeit im 4. Monat positiv aufgefallen:

Daran können Sie noch arbeiten:

## BUCHTIPPS

- Chenot, J.-F. (Hrsg.); Scherer, M. (Hrsg.)      Allgemeinmedizin, 1. Aufl. 2021, Urban & Fischer
- Füeßl, H.S.; Middeke M.      Duale Reihe. Anamnese und Klinische Untersuchung, 6. Aufl. 2018, Thieme Verlag
- Gesenhues, S. (Hrsg.); Gesenhues, A. (Hrsg.)      Praxisleitfaden Allgemeinmedizin (Klinikleitfaden), 9. Aufl. 2020, Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH
- Klein, R.      100 Fälle Allgemeinmedizin, 3. Aufl. 2019, Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH
- Kochen, M.      Duale Reihe Allgemeinmedizin und Familienmedizin, 5. vollst. überarb. Aufl. 2017. Thieme Verlag.
- Rabady, S.; Sönnichsen A. (Hrsg.)      EbM-Guidelines. Evidenzbasierte Medizin für Klinik & Praxis, 7. vollst. überarb. Aufl. 2018, Deutscher Ärzteverlag
- Sandholzer, H.      Praxistrainer Allgemeinmedizin. Leitlinienbasierte Fallseminare, 1. Aufl. 2012, Schattauer GmbH, Verlag für Medizin und Naturwissenschaften

## NÜTZLICHE LINKS

<http://www.aezq.de/>

Ärztliche Zentrale für Qualitätssicherung

Einrichtung der deutschen Ärzteschaft, die u.a. Suchmaschinen für Ärzte-, Patienten- und Versorgungsleitlinien anbietet.

<http://www.awmf-leitlinien.de/>

Arbeitsgemeinschaft der medizinischen wissenschaftlichen Fachgesellschaften

Webseite mit allen relevanten deutschen Leitlinien.

<http://www.bzga.de/>

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Webseite, die kostenloses Material zur Gesundheitserziehung und Gesundheitsförderung bereitstellt.

<http://www.akdae.de/>

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Diese informiert die Ärzteschaft im Auftrag der Bundesärztekammer über rationale Arzneitherapie und Arzneimittelsicherheit.

<http://www.rki.de/>

Robert Koch Institut

Auf dieser Webseite sind u.a. auch die Impfpfehlungen der STIKO zu finden.

<https://www.fit-for-travel.de/>

Webseite zu Reiseimpfungen

<http://www.embryotox.de/>

Datenbank zur Arzneimittelsicherheit in der Schwangerschaft

<http://www.dosing.de/>

Webseite zur Dosierung bei Niereninsuffizienz

# Impressum

**Herausgeber:**

Universität Leipzig  
Medizinische Fakultät  
Institut für Allgemeinmedizin

**Inhaltlich verantwortlich:**

Prof. Dr. Markus Bleckwenn, Antje Rau

**Erstauflage:**

Prof. Dr. Hagen Sandholzer, Prof. Dr. Thomas Frese,  
Dr. med. Maximilian Heitzer

**Fotos:**

Universität Leipzig  
Medizinische Fakultät  
Institut für Allgemeinmedizin

**Stand:**

07/2023